

Zusammenfassung Stammtisch-Nord: 08. Oktober 2018 – Kevelaer

Publikationen Forum Fairer Handel

- Hier findet ihr die 3 neuen Factsheets und die Kompaktversion von 100% fair:
 - 100% fair kompakt: [https://www.forum-fairer-handel.de/nc/materialien/?tx_ffh_ffha\[article\]=1002&tx_ffh_ffha\[nid\]=21&tx_ffh_ffha\[action\]=show&tx_ffh_ffha\[controller\]=Article](https://www.forum-fairer-handel.de/nc/materialien/?tx_ffh_ffha[article]=1002&tx_ffh_ffha[nid]=21&tx_ffh_ffha[action]=show&tx_ffh_ffha[controller]=Article)
 - Unter dem Stichwort „Kompass“ findet Ihr die drei Factsheets hier: <https://www.forum-fairer-handel.de/nc/materialien/>, wobei die gedruckten Versionen wohl im Moment vergriffen sind.

Siegel-Karten

- Die Siegel-Karten sind zum Auslegen im Laden gedacht und können hinten mit dem eigenen Weltladen-Stempel versehen werden.
- Ich werde sie Anfang November in Druck geben und dann die gewünschten Mengen abfragen.
- Die Kosten hängen von der genauen Stückzahl ab, werden sich aber voraussichtlich auf unter 10€ pro 100 Stück belaufen.
- Wer Verbesserungsvorschläge hat, kann sich gern bei mir melden.
- Hier findet Ihr die aktuelle Version: https://fair-rhein.de/medien/Siegelratgeber_A4.pdf

Kombinierte Visiten- und Kundenkarten

- Die Idee: Bei Visitenkarten wird meist nur die Vorderseite genutzt. Visiten- und Kundenkarten lassen sich aber auch super kombinieren. Vorne findet man Euer Logo und Eure Kontaktdaten. Auf der Rückseite finden Kunden eine Stempelkarte – nach dem 10 Stempel gibt es dann eine frei von Euch gewählte Vergünstigung.
- Wie so etwas aussehen kann seht Ihr hier: https://fair-rhein.de/medien/Visitenkarte_Kundenkarte_Kalkar_DRUCK.pdf
- Wer Interesse daran hat, bzw. wer Hilfe bei der Gestaltung oder Druckabwicklung braucht, kann sich gern bei mir melden.

Gemeinsame Aktionsreihe 2019

- Die kommende Aktionsreihe der Weltläden am Niederrhein soll mehr mit der Kampagne vom Weltladen Dachverband und Forum Fairer Handel verbunden werden. Dabei ist die Idee, ein konkreteres Unterthema zu finden, dass nah am eigenen Weltladen ist und mehr praktische Handhabung ermöglicht.
 - Voraussichtlich dann im Zeitraum der Fairen Woche
 - Mit vorherigen Schulungen/Workshops zum jeweiligen Thema, bzw. zur Entwicklung eigener Veranstaltungsideen
 - Mit ergänzenden Materialien, wie Aktionsideen und Ansprechpartnern, Postern, einer Artikelliste mit passenden Produkten, einer Schaufenstergestaltung und einer Muster-Pressemitteilung
- Sobald das Thema der deutschlandweiten Kampagne feststeht, werden wir im kleinen Kreis versuchen es für unsere Region zu spezifizieren. Wer noch Lust hat, sich bei diesen ersten Überlegungen zu beteiligen, meldet sich bitte bis Anfang November bei mir.

Refill

- Bei der Aktion „Refill - Deutschland“ geht es darum, den unnötigen Verbrauch von Einwegflaschen zu reduzieren und stattdessen mitgebrachte Wasserflaschen mit Leitungswasser auffüllen zu lassen. Wer mitmacht, bekommt einen Aufkleber fürs eigene Schaufenster und trägt sich online auf einer Übersichtskarte ein. Einige Weltläden sind auch schon dabei, z.B. die Weltläden Osterath und Dinslaken.
- Alle Infos unter www.refill-deutschland.de

Ergebnisse des 1. Treffens zur „Zukunftsfähigkeit der Weltläden“ am 04. Oktober in Duisburg

- **Stand der deutschlandweiten Diskussion zwischen Importeuren und Weltläden**
 - Okt ´17: Brief vom LadenCafe aha aus Dresden (unterzeichnet von 33 ostdeutschen Weltläden) an Importeure und Netzwerke. [Hier zum Download](#) (Themen u.a.: Rabattierung, Lieferfähigkeit, Unterstützung, Ehrenamt/Hauptamtlichkeit)
 - Mai ´18: Weltladen-Treffen Ost: Podiumsdiskussion „Wunschtraum Fachgeschäft“ mit Importeuren und Weltläden der Region (Ergebnis: „Runder Tisch Wertschöpfungskette“ soll Diskussionsforum werden)
 - Juni 2018: Weltladen Fachtage in Bad Hersfeld: Diskussionsforum und Workshop (Ergebnis: Der „Runde Tisch“ soll zu deutschlandweiter Diskussionsplattform werden)
 - 23.10.18: 1. „Runder Tisch Wertschöpfungskette“ (Teilnehmer: 3 Weltläden (Dresden, Stuttgart, Reutlingen), 1 Person vom Weltladen-Dachverband, 1 Vertreter der großen Regionalen Vertriebszentren, 3-4 Vertreter der Importeurs-Initiative, 1 Person vom Fair-Band, Fair-Handels-Beraterin aus Berlin als Moderatorin), Geplante Themen: Rollenklärung, Bestandsaufnahme Wertschöpfungskette, Offenlegung der Kennzahlen, Rabattsystem, Einbindung anderer Weltläden in den Prozess
 - bis Herbst ´19: insgesamt 4 Runde Tische (Ergebnisse sollen spätestens dann öffentlich gemacht werden, evtl. aber auch vorher.)
- **Folgende 4 Schwerpunkte sollen bei den kommenden Treffen im Fokus stehen:**
 1. *Beteiligung am "Runden Tisch Wertschöpfungskette"*: Die deutschlandweite Diskussion soll unterstützt werden. Lutz Hartmann und ich werden dazu Kontakt zu den drei beteiligten Weltläden und der Fair-Handels-Beratung in Berlin aufnehmen, um gemeinsam zu überlegen inwiefern der Prozess begleitet und das Anliegen bestärkt werden kann. Es soll sichtbar werden, dass die beschriebenen Probleme auch am Niederrhein/im Ruhrgebiet auftreten. Von einer eigenen Einladung zum Gespräch an die Importeure wird vorerst abgesehen, da zunächst erste Ergebnisse vom Runden Tisch abgewartet werden sollen.
 2. *Bildungsarbeit*: Bildungsarbeit wurde als besonders wichtiges Thema für die Zukunftsfähigkeit von Weltläden angesehen. Gleichzeitig scheinen wir diesem Anspruch größtenteils nicht gerecht zu werden. Die Gründe dafür sind vielfältig, drehen sich aber im Kern vor allem um die fehlenden personellen Ressourcen. Zum einen kann aus finanziellen Gründen das vorhandene Team nicht dafür abgestellt werden, da dies sonst zu Lasten des Verkaufs gehen würde. Zum anderen fehlt es an qualifizierten, vernetzten Mitarbeiter*innen, die für den Einsatz in der Bildungsarbeit geeignet wären, bzw. sich diesen auch zutrauen. Bei dem folgenden Treffen sollen die notwendigen Voraussetzungen für eine qualifizierte Bildungsarbeit diskutiert werden, wozu vor allem die lokale Vernetzung zu Schulen, Kitas, Konfis und anderen Bildungsträgern gehört. Gleichzeitig soll der potenzielle Bedarf an Bildungsarbeit besprochen und die Idee von regionalen Bildungsreferent*innen diskutiert werden. Zur Finanzierung soll darauf aufbauend ein Gespräch mit potenziellen Fördergebern stattfinden. Gleichzeitig sollen eigene finanzielle Möglichkeiten der Unterstützung diskutiert werden.
 3. *Ehrenamtliche gewinnen*: In nahezu allen Weltläden ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ein akutes Problem. Die Teams sind tendenziell überaltert, jüngere Menschen sind (wenn überhaupt) nur noch projektbasiert für die Mitarbeit zu gewinnen. Vor allem Vorstandsposten sind schwer zu besetzen. In einem Workshop soll über die veränderten Anforderungen im Ehrenamt gesprochen werden, unterschiedliche Möglichkeiten der Ansprache vorgestellt werden und ein Austausch zu bisherigen Erfahrungen und eingesetzten Medien stattfinden.
 4. *Hauptamtlichkeit /Betriebswirtschaft*: Es herrscht einhellig die Meinung, dass durch permanent steigende Anforderungen mittel- bis langfristig ein ehrenamtliches Team durch hauptamtliche Kräfte unterstützt werden muss. Eine weitere Umsatz-/Gewinnsteigerung ist dafür überall notwendig. Um die mögliche Finanzierung von hauptamtlichen Mitarbeiter*innen zu besprechen, sollen zwei Treffen stattfinden. Im ersten Schritt ist ein Workshop geplant, der sich mit der Frage beschäftigt, welche Zahlen erfasst werden müssen um die betriebswirtschaftliche Situation im Weltladen ausreichend beurteilen zu können - bzw. wann eine Erfassung überhaupt Sinn macht und wann nicht. Im zweiten Schritt soll geklärt werden, was die Finanzierung einer hauptamtlichen Kraft in Teil- oder Vollzeit im Detail bedeuten würde und wie das Zusammenspiel mit einem ehrenamtlichen Team gelingen kann.
- **Nächster Termin**: Wer an der nächsten Veranstaltung teilnehmen möchte, trägt sich bitte in die Doodle-Umfrage bis zum kommenden Freitag, dem 12.10., ein: <https://doodle.com/poll/vb7xsezud9qc3siu>
Die Frist ist bewusst kurz gewählt, damit jede*r **möglichst viele Termine anwählen** kann, ohne gleich alle langfristig

reservieren zu müssen. Erfahrungsgemäß ist es sehr schwer einen für Alle passenden Termin zu finden, im Zweifel wird die größte Schnittmenge an Weltläden gewählt (bitte hinter den Namen den Ort/Weltladen dazu schreiben). Das Treffen wird sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Bildungsarbeit beschäftigen.

Kleidung

- Folgende zwei Händler aus der Region bieten Kleidung auf Kommission an:
 - LANA NATURAL WEAR GMBH, Kaiserswerther Markt 47, 40489 Düsseldorf, Tel.: 0211 404458, Email: info-kw@lana-organic.de, <https://www.lana-organic.de/>
 - Róka – fair clothing, Christina Brause, Gneisenaustraße 102, 47057 Duisburg, Tel.: 0178 1984669, E-Mail: info@roka-fairclothing.de, <https://roka-fairclothing.com>
- Weitere Tipps in Sachen Kleidung:
 - Nepalaya: <https://www.fairtree.de/>
 - Das Gefairt von Wiebke Nauber: Für Veranstaltungen buchbar. Keine Kosten ab einem Umsatz von 500€. <http://dasgefairt.de/>

Produktempfehlungen

- AfreeNuts
 - Kleines Essener Unternehmen, Vertrieb von Erdnüsse aus dem Senegal (komplette Produktion und Verpackung), frisch anerkannter Lieferant beim WL-Dachverband
 - <http://www.afreenuts.com/>
 - Das Unternehmen stellt sich vermutlich beim nächsten Stammtisch (am 08. November) kurz vor
- trusted-craft
 - kleines Unternehmen aus Verden, Vertrieb von Kunsthandwerk aus Südafrika
 - <https://trusted-craft.com/>
 - Einmalige Zusendung auf Kommission möglich
 - Seit 2017 Mitglied beim Fair-Band
- Fairafric
 - Schokolade die komplett in Afrika gefertigt wird: <https://fairafric.com/de/>
- Sonnengläser
 - <https://sonnenglas.net>
 - Achtung: Widerverkäufer müssen sich erst unter b2b@sonnenglas.net melden und vorstellen um Händler-Preise zu erfahren.
- Ecoffee cups
 - <https://ecoffeecup.eco/>
 - Bei Interesse an kleinen Mengen in Wesel oder Kamp-Lintfort melden.
- Hello Food Bag
 - Leider im Moment ausverkauft, sonst bei WeltPartner: <https://shop.dwpeg.de/uebersicht/137118/118/neuheiten-sommer-2018/neuheiten-kunsthandwerk-sommer-2018/IN1-53-004-137118-detail>

Gemeinsamer Einkauf bei kleinen Importeuren

- In Zukunft soll gemeinsam überlegt werden, inwiefern bei neuen Produkten von kleinen Importeuren, gemeinsame Bestellungen Sinn machen würden, um den Verkauf zu testen. Wer jetzt schon konkrete Produkte vor Augen hat, kann sich gern bei mir melden, dann streue ich die Anfrage über den Rundbrief.

Kartenzahlung

Die Schilderungen aus Xanten, dass die nun mögliche Kartenzahlung gut angenommen wird, nehme ich zum Anlass hier noch einmal die verschiedenen Systeme kurz vorzustellen:

- Sparkasse: Die Kosten bei der Sparkasse Niederrhein lägen beispielhaft bei: Terminalmiete pro Monat 24,90€ mit SIM (auch auf Märkten nutzbar), 21,90€ für WLAN, 19,90€ mit Netzwerkkabel, plus Transaktionskosten von 0,15€, einem einmaligen Installationspreis von 50€ und einem Serviceentgelt vom Kartenumsatz pro Monat von 0,22%. Eine individuelle Vereinbarung zum Start/für einen ersten Test ist meist möglich.
- Der WL Mülheim hat gute Erfahrungen mit Startec gemacht: <http://startec-payment.de/>
- Alternative Modelle, ohne monatliche Grundgebühr, bietet z.B. SumUp (<https://sumup.de/>) oder iZettel (<https://www.izettle.com/de>)

Memory-Karten-Sets

- **Das Fair-Handels-Memory**

<ul style="list-style-type: none"> ○ 26 Akteure des Fairen Handels werden mit jeweils einer Logokarte und einem Kurz-Steckbrief vorgestellt ○ als klassisches Memory spielbar, oder zur Darstellung der Lieferkette, bzw. Organigramm des Fairen Handels ○ A4-Karton mit Anregungen und Anleitung 	Preis Nicht-Mitglieder 63,- €	Preis Mitglieder WL-Dachverband 42,- €
--	----------------------------------	---
- Cartoons als Einstiegsspiel, Gesprächsaufhänger...

<ul style="list-style-type: none"> ○ 14 Kartenpaare mit jeweils einem Grundsatz und dem passenden Cartoon dazu. U.a. wie ein Memory spielbar. Auch für die Arbeit mit Schulklassen geeignet. ○ als klassisches Memory spielbar, oder zum freien Assoziieren ○ A5-Karton mit Anregungen und Anleitung 	42,- €	28,- €
---	--------	--------
- Die 10 Standards der WFTO als Icons

<ul style="list-style-type: none"> ○ 12 Karten zu den 10 Standards des Fairen Handels, im Design der World Fair Trade Organization als griffige Icons. ○ kein Memory, pro Grundsatz/Standard jeweils eine Karte! ○ zum freien Assoziieren oder in Verbindung mit den SDGs ○ A5-Karton mit Anregungen und Anleitung 	23,- €	15,- €
	im Set 119,- €	im Set 79,- €
- Die Sets gibt es auch zur Ausleihe in Kamp-Lintfort
- Zu kaufen bei der Weltladen-Akademie: <https://weltladen-akademie.de/material/material-1/kartensets/>

Nächster Stammtisch in Kevelaer: Am 21. Januar um 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe